



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 18.09. - 19.09.2025

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Brand von zwei Fahrzeugen" "Alkoholisierter Fahrzeugführer"
"Verkehrsunfall mit zwei Verletzten"**

Brand von zwei Fahrzeugen

Tangermünde, Am Hafen, 18.09.2025, 13:15 Uhr

Ein 70-jähriger parkte seinen Pkw Daimler-Benz am Hafen in Tangermünde ab. Plötzlich geriet dieser in Brand, sodass er die Rettungsleitstelle informierte. Durch den Vollbrand wurde ein danebenstehender Skoda ebenfalls beschädigt. Die Feuerwehr konnte den Brand vollständig löschen. Es entstand an je beiden Fahrzeugen Sachschaden im unteren fünfstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Alkoholisierter Fahrzeugführer

Stendal, Hospitalstraße, 18.09.2025, 16:00 Uhr

Ein Zeuge meldete einen Fahrzeugführer mit unsicherer Fahrweise, welcher Alkohol konsumiert haben soll. Als die Beamten in der Hospitalstraße eintrafen, stellten sie den Fahrzeugführer in einem Pkw Honda sitzend fest. Eine Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von 1,83 Promille. Der 62-jährige wurde daraufhin zur Polizeidienststelle zur Blutprobenentnahme verbracht. Es wurde ein Strafverfahren eingeleitet und der Führerschein sichergestellt.

Verkehrsunfall mit zwei Verletzten

Schönhausen, B 107, 19.09.2025, 04:33 Uhr

Ein 32-jähriger fuhr mit seinem Pkw Peugeot die B 107 aus Richtung Wust in Richtung Schönhausen. Als er einen Lkw überholen wollte, fuhr er auf die linke Fahrspur und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Skoda einer 59-jährigen. Der 32-jährige wurde dabei schwer- und die 59-jährige leichtverletzt. Beide Beteiligten wurden ins Krankenhaus verbracht. Da die Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit waren, mussten sie abgeschleppt werden. Die B 107 war für die Unfallaufnahme und Bergungsmaßnahmen für ca. zweieinhalb Stunden teilweise vollgesperrt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de